

Weniger Passagiere und Fracht am Flughafen Hahn

Hahn/Simmern - Der Flughafen Hahn hat in den vergangenen vier Monaten einen Rückgang der Passagier- und Frachtzahlen verzeichnet.

Von Januar bis April registrierte der Hunsrück-Airport knapp 750 000 Fluggäste - rund 12 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Das geht aus Zahlen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) hervor, auf die am Montag die Bürgerinitiative gegen den Nachtflughafen Hahn in Simmern hinwies.

Eine Flughafen-Sprecherin nannte die Luftverkehrsabgabe einen möglichen Grund: «Das war ja zu befürchten gewesen.» Auch das Frachtaufkommen sank nach ADV-Zahlen um knapp ein Viertel auf etwa 56 600 Tonnen. Die Bürgerinitiative kritisierte angesichts der «katastrophalen Einbrüche» die Wachstumsprognosen für den Airport. «Genauso fraglich erscheint angesichts dieser Entwicklung die erfolgreiche Suche nach einem privaten Investor für den Flughafen Hahn.»